

maßgebliche Mitentwicklung bundesweites Fachinformationssystems LEFIS

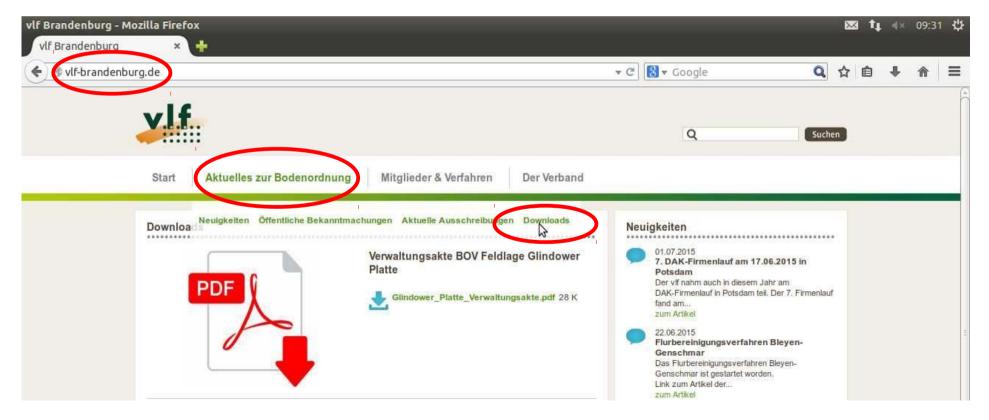
Mn St. Bst Buchungsstelle

HH V

• stellt EDV mit Datenbeständen für 20.000 Beteiligten ein Fachinformationsund Geodatenportal, nutzt dabei günstige Open Source Software Lizenzen

Ihre Informationsquelle

- www.vlf-brandenburg.de Aktuelles zur Bodenordnung
 - **₽** Downloads

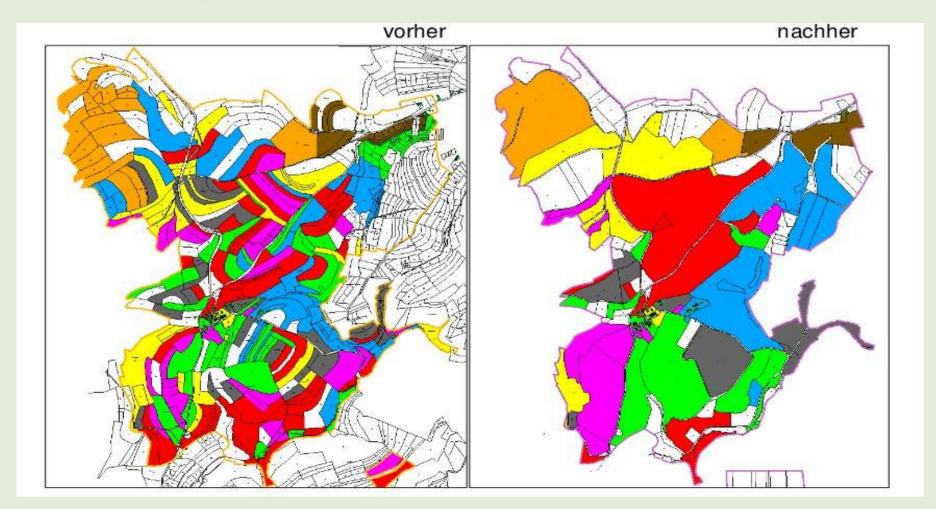


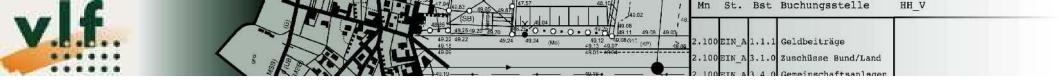


Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Brandenburg Körperschaft des öffentlichen Rechts

Flurneuordnung ist:

Meist kleinere verstreute Flächen (zersplitterter Grundbesitz) werden zu größeren und damit effektiver nutzbaren Flächen zusammengefasst. Im Rahmen der Flurbereinigung werden auch Wege, Straßen und Gewässer hergestellt.





Ziel des Verfahrens

 Herstellung der Verfügbarkeit des Eigentums an Grund und Boden durch Flurbereinigung



Verbesserung der Erschließung durch
 Ländlichen Wegebau



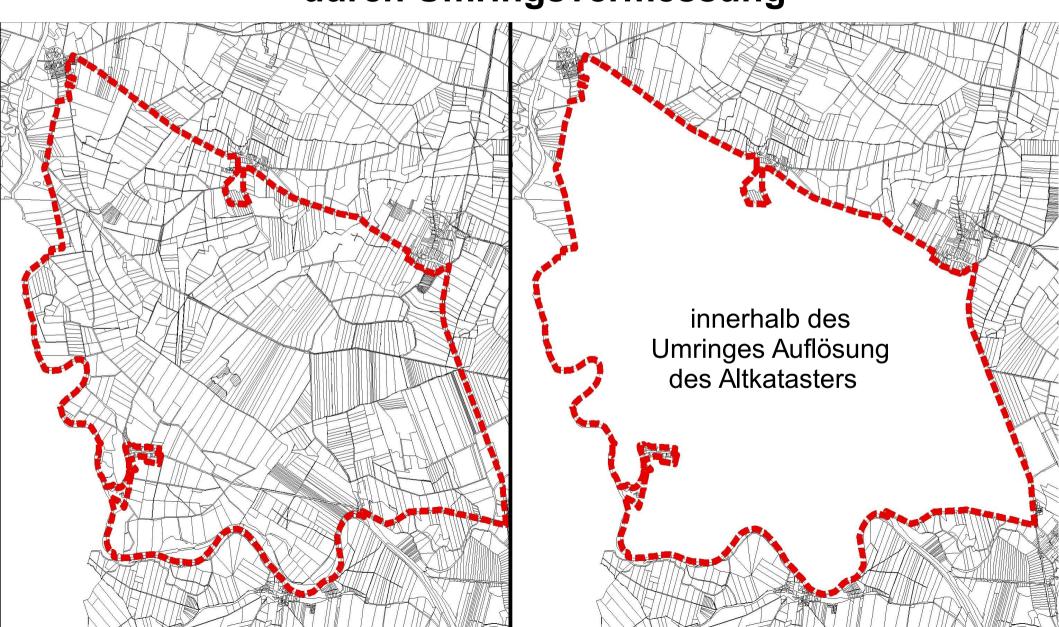
→ Verbesserung der Situation der Teilnehmer

Wie lange dauert das?

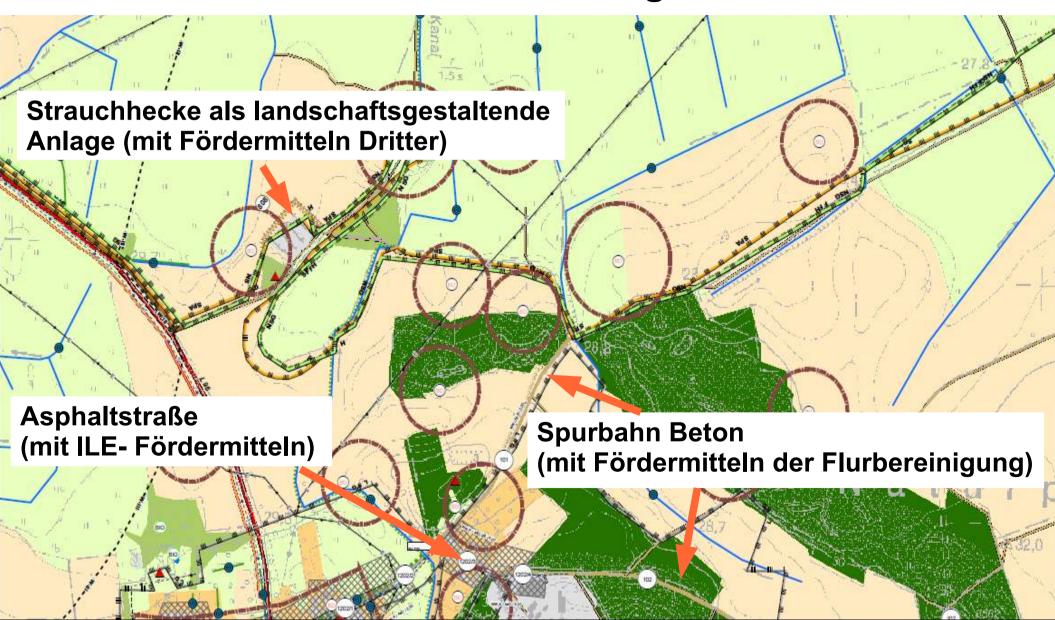


Vorarbeiten	1,5 Jahre
\downarrow	
Legitimation (Ermittlung der Teilnehmer)	1. Jahr
Umringsvermessung	1. Jahr
Wertermittlung und Wege- und Gewässerplan	2. und 3. Jahr
	4 7 1
Planwunschgespräche	4. Jahr
Zuteilung	5. Jahr
Vermessung der neuen Grundstücke und Einweis	
der Beteiligten	6. Jahr
Erstellung des Bodenordnungsplanes	7. und 8. Jahr
Berichtigung der öffentlichen Bücher	im 9. Jahr

Heraustrennen der Neuordnungsflächen durch Umringsvermessung



Neugestaltung und Ausbau des Wege- und Gewässernetzes Herstellen von Planungsrecht



Ausbaubeispiel "Pastorplan"



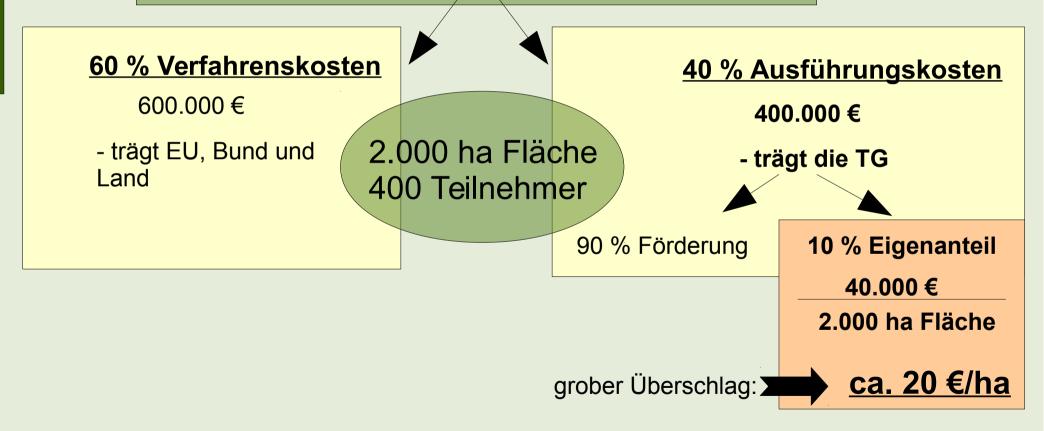


Vermessungskosten Feldlage



Körperschaft des öffentlichen Rechts

Gesamtkosten Vermessung:ca.1.000.000 €



Der Beitragsmaßstab bestimmt sich nach dem Wert der neuen Grundstücke - noch nicht ermittelt - für Ortslagen gelten höhere Werte



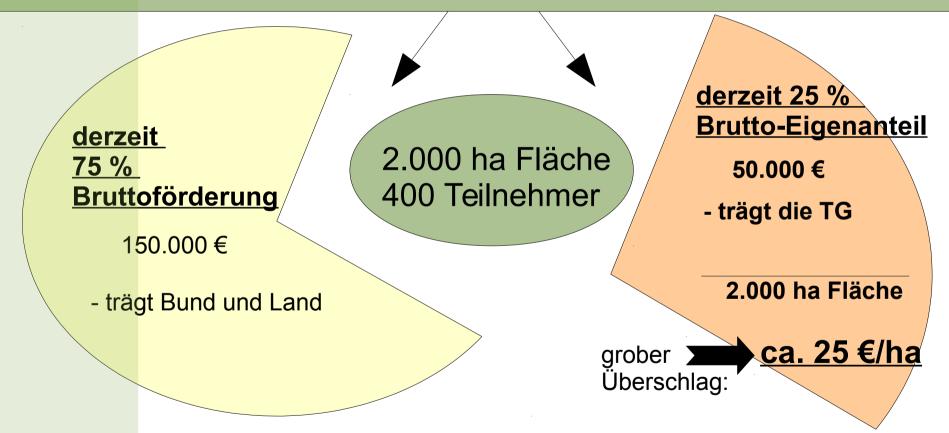
Kosten Ausbau

ca. 160€/m Weg – 1250 m Weg

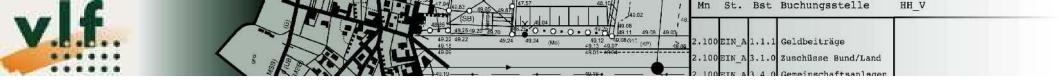


Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Brandenburg Körperschaft des öffentlichen Rechts

Gesamtkosten: 200.000 € Brutto



Der Beitragsmaßstab bestimmt sich nach dem Wert der neuen Grundstücke - noch nicht ermittelt



Kosten und Förderung des BOV Kloster Zinna ~4,5 Mio

Verfahrenskosten ~ 2,6 Mio

- Planung und Verwaltung
- Vermessungsingenieurleistungen
- Planungskosten für den Ausbau (Leistungsphasen 1-4 HOAI)

trägt zu 100% das Land

Ausführungskosten ~ 1,9 Mio

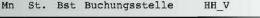
 Vermessungsnebenkosten, Verwaltungsaufwendungen der TG und landschaftsgestaltende Maßnahmen

90% Förderung der Bruttokosten

der EU, Bund und Land

 Herstellung gemeinschaftlicher Anlagen (Wegebau, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen)

75% Förderung der Nettokosten der EU

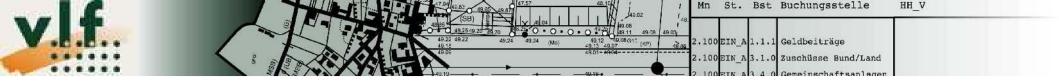




2.100 EIN_A 3.1.0 Zuschüsse Bund/Land

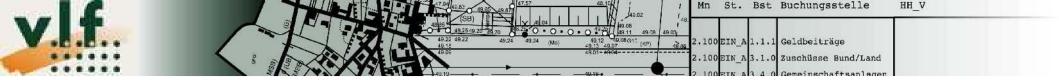
Ausführungskosten des BOV Kloster Zinna

	Nr.	Name	Gesamtkosten	Fördermittel	Fördersatz	Eigenanteile
Vermessungsnebenkosten			88.970,03	80.073,03	90% Brutto	8.897,00
Baumaßnahmen	101	Betriebssitz <u>Grüna</u>	87.238,75	55.536,03	75% Netto	31.702,72
	102	Wallrundweg	52.222,00	91	*	-
	106/1+2	Panzerweg/Weg zum Weidemelkstand	668.788,25	433.721,08	75% Netto	235.067,17
	103	Weg nach Kaltenhausen	287.568,85	182.650,97	75% Netto	104.917,88
	109	Werder Richtung B115	498.856,40	316.861,51	75% Netto	181.994,89
Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	1001		38.034,96	33.325,55	75% Netto	4.709,41
	1002		42.921,77	37.637,43	75% Netto	5.284,34
Mitgliedsbeiträge <u>vif</u>	2008-2015		12.650,34	0,00	*	12.650,34
Zinsen Darlehen			2.843,11	0,00	-	2.843,11
Vermessungsnebenkosten			145.000,00	130.500,00	90% Brutto	14.500,00
Mitgliedsbeiträge <u>vif</u>	Ab 2016		4.000,00	0,00	*	4.000,00
Zinsen Darlehen			1.000,00	0,00	\$	1.000,00
Gesamt			1.930.094,46	1.270.305,61		607.566,85



Eigenanteil der Teilnehmer an den Ausführungskosten:

10% der Ausführungskosten für Vermessung ~ 23.400,00€ (Vermessungsnebenkosten) 25% + 19% MwSt zur Herstellung der ~ 584.200,00 € gemeinschaftlichen Anlagen (Wegebau, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen) **Summe Eigenanteil:** ~ 607.600,00 € - Übernahme Eigenanteile durch Stadt und Landwirtschaftsbetrieb JAG - 276.600,00 € - Verbleibender Eigenanteil für die Teilnehmergemeinschaft Kloster Zinna **=~331.000.00€**



Beitragshebung nach § 19 FlurbG

Vorläufiger Maßstab für die Beitragspflicht ist für alle Teilnehmer einheitlich der Wert der alten Grundstücke in Wertverhältniszahlen

Wertzahlen	7.690.366						
Fläche	29.130.000						
			Acker 3/1-3; 3/3-5		Grünland 4/1-3;4/3-5		Wald 5
			mittlerer AZ 38		mittlere GZ 38		
	Eigenanteil in €	pro WZ	1800 WZ/ <u>ha</u> 1600 V		VZ/ha	800 WZ/ <u>ha</u>	
			1ha		1ha		1ha
Baukosten & Vermessung	331.000	0,04304	~ 78,	00€	~ 69,	00€	~ 35,00 €

unverbindliche Angabe Beitrag pro ha also auf 10.000 m² [1000]

Bescheid für O.Nr.: 1000 MAX MUSTERMANN

MUSTERMANN, MAX MUSTERSTRAßE 1 12345 MUSTERSTADT

Bescheid über die Hebung eines Vorschusses der Teilnehmergemeinschaft Kloster Zinna (Verf.Nr.: 1/001/Q) für Ordnungsnummer 1000

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Aufwendungen im Bodenordnungsverfahren Kloster Zinna wird folgender Vorschuss auf die Beitragspflicht festgesetzt:

3. Hebung; Beitrag	35,27 €
Gesamtbeitrag	35,27 €

Zahlen Sie bitte den Gesamtbeitrag bis zum 07.11.2015 unter Angabe der Ordnungsnummer 1000 auf das hier angegebene Konto ein:
VR-BANK FLÄMING EG DE39160620085500015002 BIC:GENODEF1LUK

Zahlungsempfänger: TG 100 Kloster Zinna Verwendungszweck: 1000

Gründe:

Um weitere Zinsbelastungen durch Kredite zu vermeiden, hat der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft beschlossen, die nach Abzug von Fördermitteln und freiwilligen Zahlungen einzelner Teilnehmer verbleibenden Kosten als Vorschusszahlung auf die Teilnehmer umzulegen (§ 19 FlurbG, Beschluss des Vorstandes vom XX.XXXXXXXXXX).

Mit dem vorgenannten Beschluss wurde auch das Maß zur Berechnung Ihres individuellen Kostenanteiles (Beitragsmaßstab) festgelegt. Danach errechnet sich Ihr Kostenanteil nach dem Wert Ihrer gegenwärtig aus dem Grundbuch ersichtlichen Grundstücke (Altbestand) in Wertverhältniszahlen (WE) auf Basis des vom Vorstand beschlossenen Wertermittlungsrahmens.



Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Brandenburg Körperschaft des öffentlichen Rechts

Flurbereinigungsverfahren sind arbeitsintensiv und teuer...



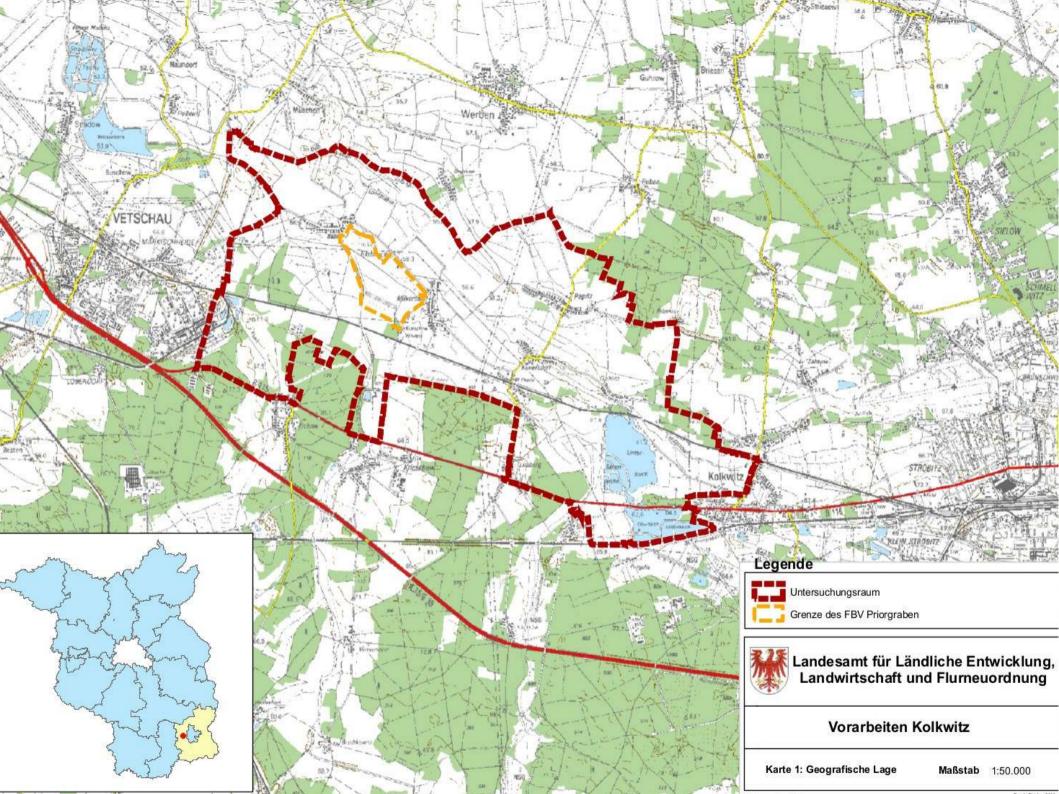
...deshalb sollte man genau abwägen:

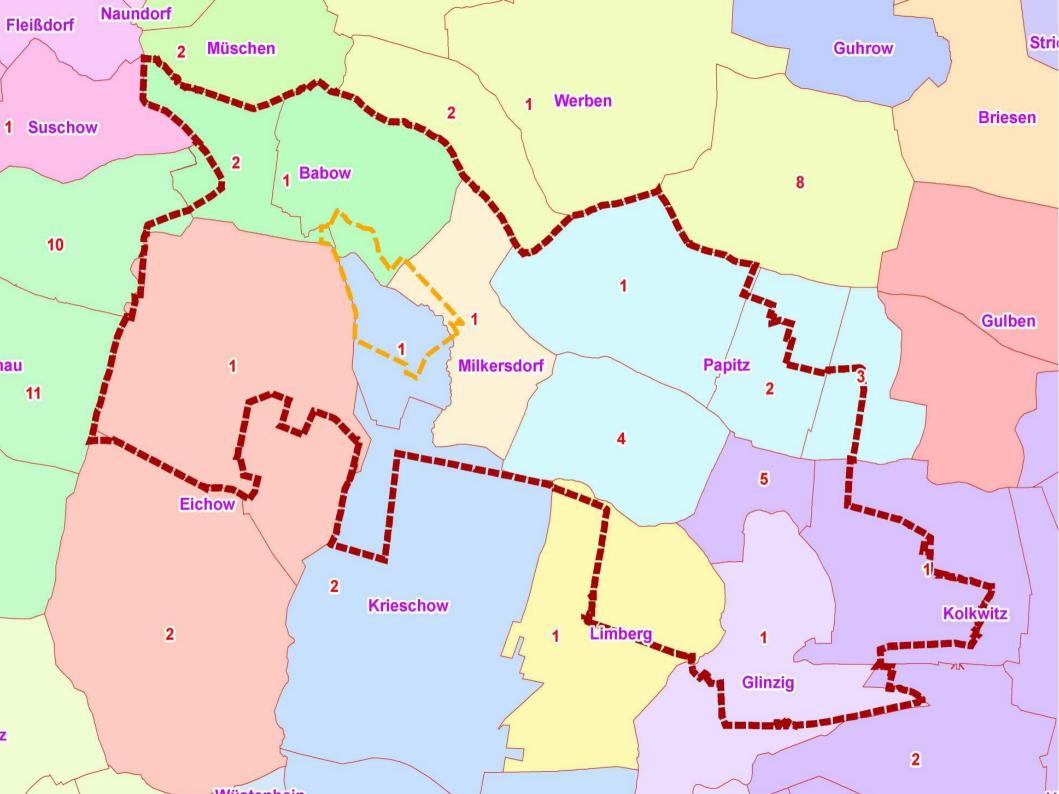
ob mit welcher Verfahrensart in welcher Gebietskulisse }

Mittel hierfür sind die Vorarbeiten

Bodenordnung stattfinden soll!

Vorarbeiten gehören zum regulären Ablauf eines jeden BOV ..., Ausnahmen bestätigen die Regel"







Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Brandenburg Körperschaft des öffentlichen Rechts

Eigentums- und Grundstücksverhältnisse:

Untersuchungsraumgröße: 3132 ha

Anzahl der Flurstücke(FS) 5723

Anzahl Teilnehmer(TN) 1268

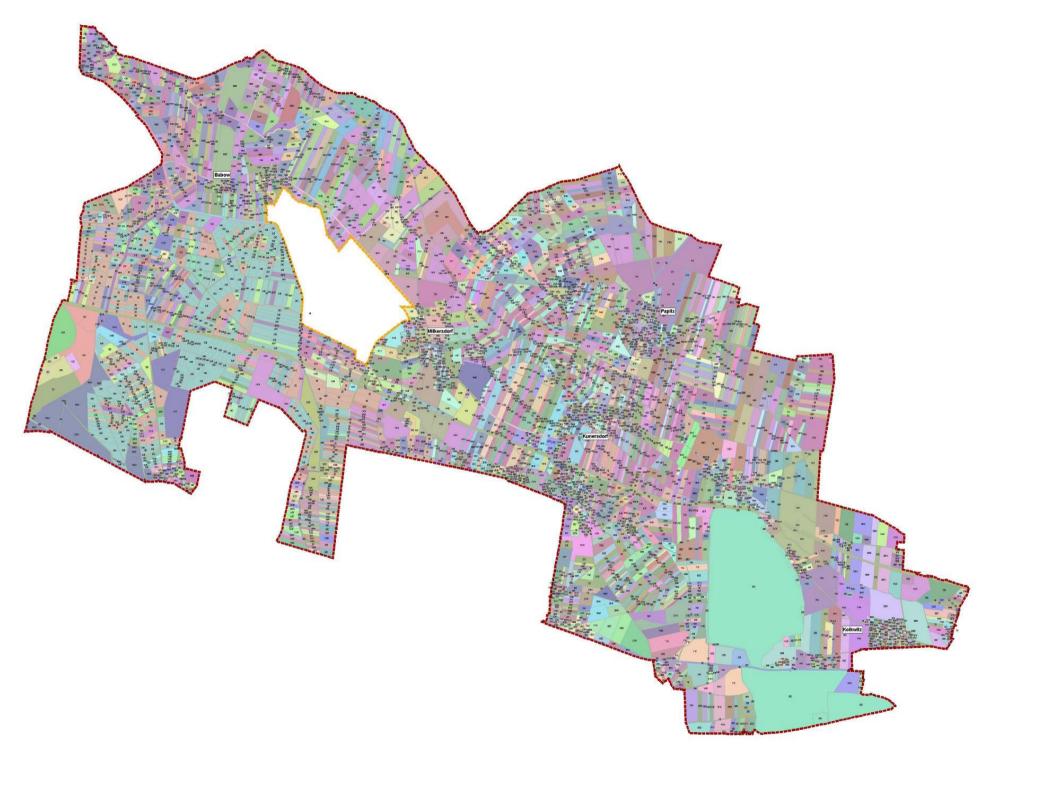
durchschnittliche Flurstücksgröße 0,55 ha

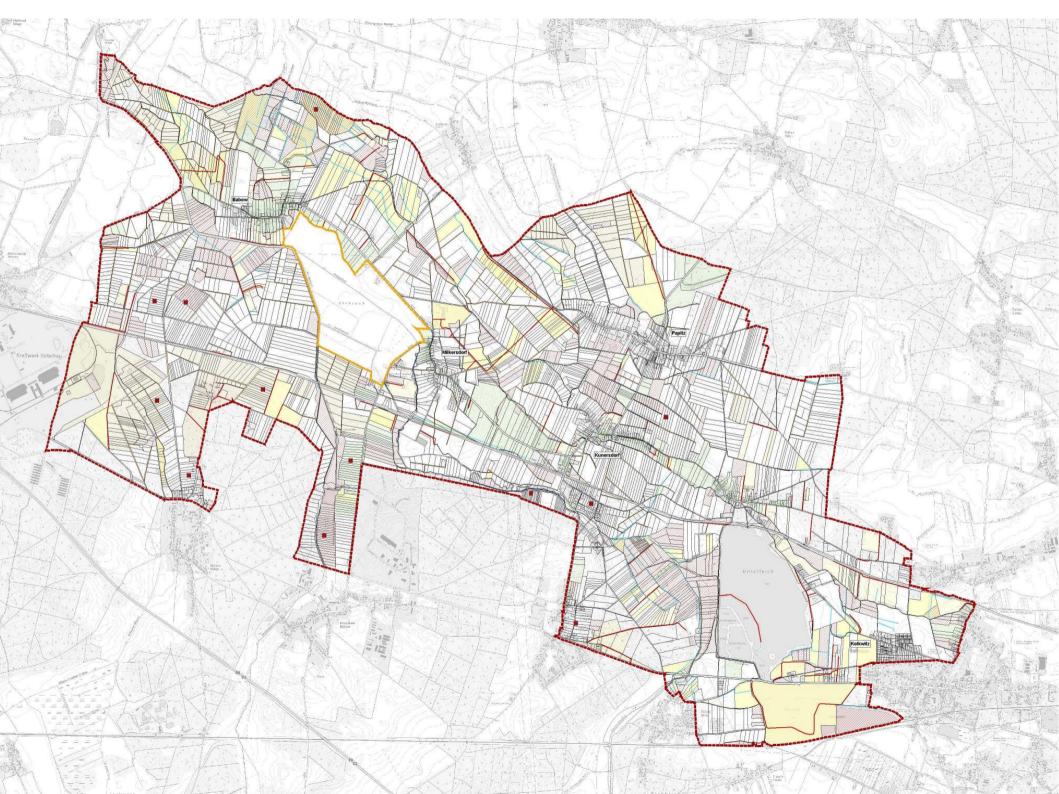
Anzahl Flurstücke/Teilnehmer 4,51

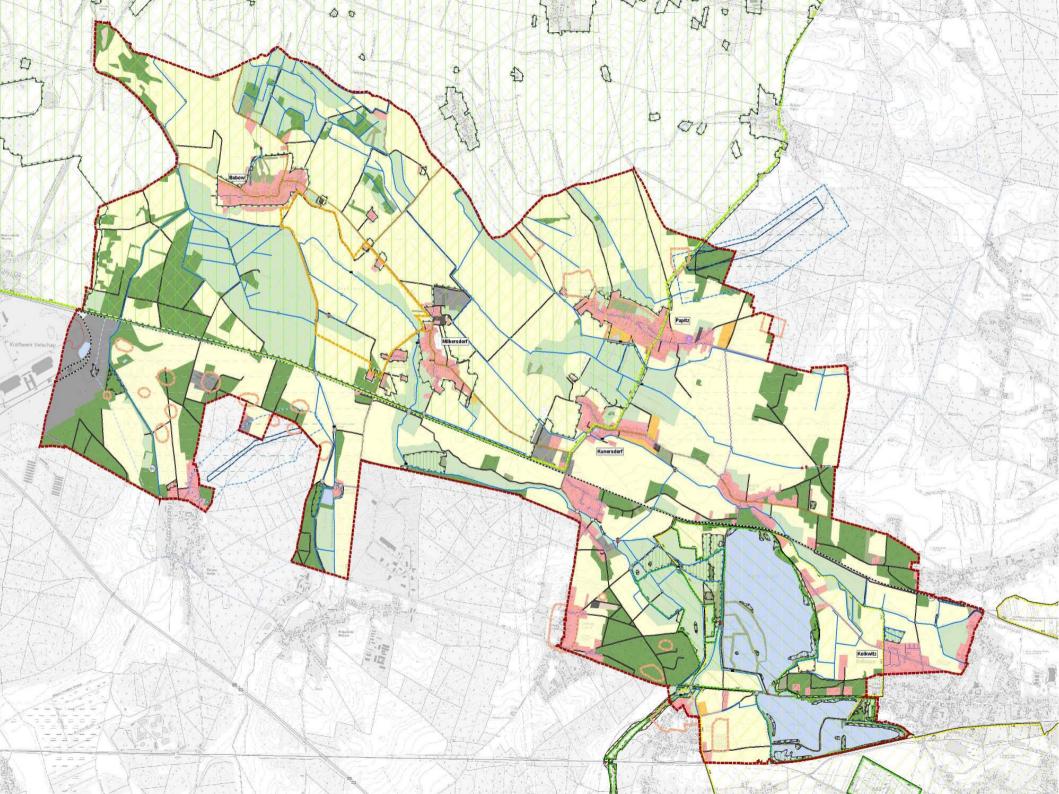
durchschnittliche Fläche/Teilnehmer 2,47 ha



Einschätzung: hoher Arrondierungsbedarf?









Analyse

Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Brandenburg

Körperschaft des öffentlichen Rechts

7. der Erholungsmöglichkeiten:

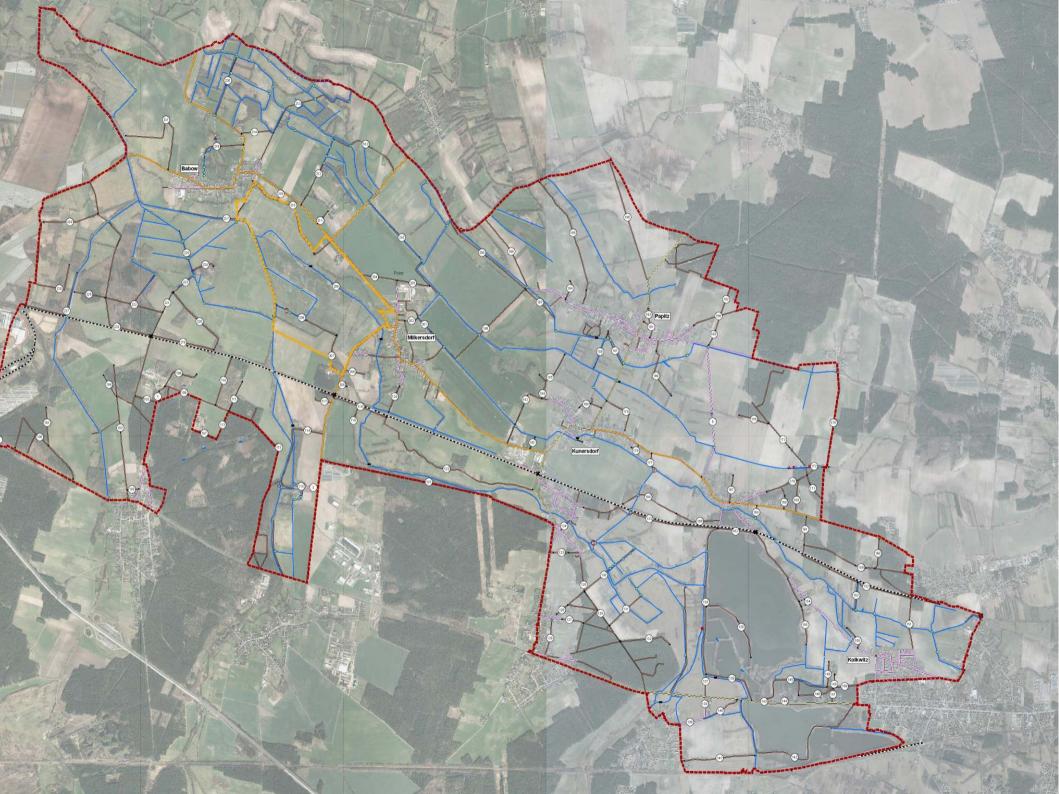


Es gibt keine Landentwicklungsverfahren mehr!

aber: Erholungsnutzung kann durch Flurneuordnung unterstützt werden

Aktivitäten:

Fahrrad- und Skaterwege Erlebnishöfe Reit- und Kutschwege u.a.







Körperschaft des öffentlichen Rechts

Gebietsabgrenzung:

Abgrenzung eines oder mehrerer Gebiete im Untersuchungsraum

Erforderlich ist im allgemeinen eine großräumige Gebietsabgrenzung

